Presseinformation

7. Dezember 2010

Positive Bilanz der Elektro-Fahrrad-Förderung

Pernkopf: 5.000 Elektro-Fahrräder unterstützt

Die Elektro-Fahrrad-Förderung 2010 endet zum Jahreswechsel. Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf zog nun, kurz vor dem Auslaufen der Initiative, eine positive Bilanz: „Seit März wurden rund 5.000 Anträge ausbezahlt. Die Initiative wurde von den Menschen sensationell angenommen. Wir haben damit einen wesentlichen Beitrag zur Markteinführung einer neuen Form der Mobilität geleistet."

Im Rahmen der Initiative steuerte das Land Niederösterreich bis zu 300 Euro zum Kauf eines e-Bikes bei. Die rege Nachfrage nach diesen e-Radln hat zuletzt sogar zu Lieferengpässen geführt; für derartige Lieferverzögerungen stellte Pernkopf daher jetzt eine Übergangsregelung vor: „Die Förderung kann auch 2011 ausbezahlt werden, wenn ein Kaufvertrag sowie die Bestätigung einer Anzahlung mit Rechnungsdatum bis 31. Dezember 2010 vorgelegt wird."

Im kommenden Jahr wird der Fokus auf alternative Pkw-Antriebe sowie e-Mopeds und e-Tankstellen gelegt. „Wir wollen jetzt verstärkt Antriebe unterstützen, die ohne fossile Treibstoffe auskommen und Vorteile in der Treibhausgasbilanz bringen. Es geht jetzt darum, die Infrastruktur für die elektrische Mobilität aufzubereiten", so Pernkopf dazu.

Weiters wird für Gemeinden, Schulen und gemeinnützige Vereine eine Förderung für Solartankstellen (Stromtankstellen in Kombination mit einer Photovoltaikanlage) aufgelegt. Gewährt wird ein einmaliger Zuschuss von 75 Prozent der Investitionskosten bzw. maximal 7.500 Euro pro Anlage.

Detaillierte Auskünfte zu allen Förderangeboten im Bereich der Elektro-Mobilität können jederzeit bei der Geschäftsstelle für Energiewirtschaft unter der Telefonnummer 02742/9005-14790 eingeholt werden.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-12705, e-mail klaus.luif@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at